



LUDWIGSBURG

Zeit für einen Wandel

Planwerkstatt „Bahnhof mit Zug“
Befragung der Bürgerinnen & Bürger

März 2013

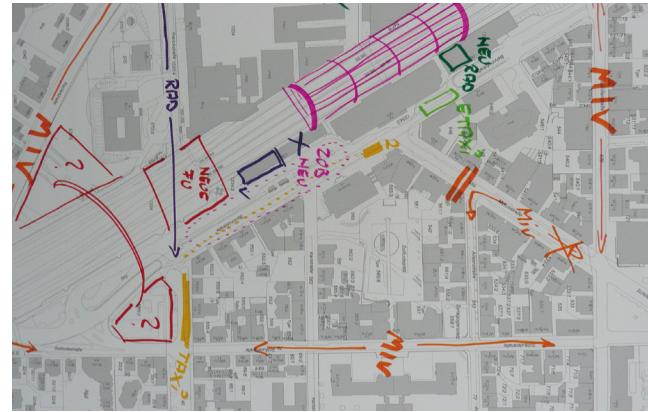




Zug um Zug zum Bahnhof der Zukunft



Die Situation ist paradox: Der Ludwigsburger Bahnhof ist der siebtgrößte in Baden-Württemberg. Täglich nutzen ihn mehr als 50.000 Menschen. Für viele von ihnen ist er der erste Eindruck, den sie von Ludwigsburg bekommen. Und dennoch ist mit dem Ludwigsburger Bahnhof kein großer Bahnhof zu machen. Man kann das so deutlich sagen, denn es entspricht der Wahrnehmung vieler Nutzer. Eine Umfrage der Stadt hat bedrückende Gewissheit ergeben. Mehr als 25 Prozent der 1300 Teilnehmer hat einen „mangelhaften“ Eindruck vom Ludwigsburger Bahnhof. Ebenso viele bewerten das Erscheinungsbild des Bahnhofsgebäudes als „ungenügend“. Auch die Sauberkeit und die Sicherheit lassen laut Umfrage deutlich zu wünschen übrig. Zu den am häufigsten genannten Adjektiven zählen „dreckig“, „unattraktiv“, „schäbig“ und „hässlich“. Viel deutlicher lässt sich nicht zeigen, dass der Bahnhof keine schöne Visitenkarte ist für eine Stadt wie Ludwigsburg. Die Stadt möchte diesen Zustand ändern und den Bahnhof so gestalten, dass sich Bürger und Touristen gerne dort aufhalten und einen guten, einen passenden Eindruck von Ludwigsburg bekommen.



Doch die Situation ist komplex, da die Zuständigkeiten in diesem Bereich vielseitig sind. Für die Gleise, Steige, die Unterführungen und die Aufzüge ist die Deutsche Bahn zuständig. Für das Empfangsgebäude samt den darin untergebrachten Geschäften ist ein Investor verantwortlich. Der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) wiederum gehört zum Zuständigkeitsbereich der Stadt.

Mit einem eigens engagierten Projektentwickler wurde ein Anfang für den Bahnhof der Zukunft gemacht. Der städtische Bahnmanager soll die Interessen und Ideen aller Beteiligten bündeln und koordinieren. Und Ideen gibt es ausgesprochen viele, wie die eingangs erwähnte Umfrage gezeigt hat – und auch die „Planwerkstatt Bahnhof“. Bei dieser von der Stadt organisierten Veranstaltung haben sich 40 Teilnehmer, die maßgeblich mit dem Bahnhof zu tun haben, einen Tag lang Gedanken über dessen mögliche Zukunft gemacht. Die vorliegende Broschüre dokumentiert ihre Arbeit, für die allen Beteiligten großer Dank für ihr großes Engagement ausgesprochen wird.

Die Vorschläge, die an diesem Tag entwickelt wurden, sind sehr konkret. Sie betreffen die Gestaltung des Empfangsgebäudes und des Vorplatzes, die nutzerfreundlichere Organisation des ZOB, die Förderung von Sicherheit und Sauberkeit sowie die Schaffung neuer mobiler Angebote.

Alle Vorschläge machen deutlich, dass man den Bahnhof nicht isoliert betrachten darf. Der Ludwigsburger Bahnhof ist der wichtigste Punkt vom Eingang der Stadt bis zu ihrem Ausgang beim Marstallcenter. Er ist das Scharnier zur Weststadt. Und er ist die Drehscheibe für jeglichen öffentlichen Verkehr, bei welchem wiederum Elektromobilität eine immer größer werdende Rolle spielt.

Die Vorschläge – wie auch die Umfrage – machen auch deutlich, dass es viel zu tun gibt. Sie zeigen aber: Der Zug für einen Bahnhof, der Ludwigsburg gerecht wird, ist noch nicht abgefahren.

Zeitlicher Ablauf

Planwerkstatt „Bahnhof mit Zug“ – März 2013

Uhrzeit	Programmpunkt	Redner
11 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer Erfassung der Veranstaltung Blick in die Vergangenheit	Bürgermeister H. Schmid
	Erläuterung des allgemeinen Status quo Überblick des Tagesablaufs Kurzer Einblick in die Eigentümerstrukturen Sowie Vorstellung der Tagesthemen: <ul style="list-style-type: none">■ ÖPNV & ZOB (T. Albrecht, M. Kuhnert),■ Stadtplanung, Nutzung & Vision (Dr. A. Mayer- Dukart, A. Wintermeier),■ Barrierefreiheit, Sicherheit & Sauberkeit (C. Balzer, J. Albrecht),■ E-Mobilität & CO₂-neutraler Bahnhof (O. Dienelt)	A. Wintermeier
12 Uhr	Fachthemenrunde I (60 min)	
13.15 Uhr	<i>Mittagspause</i>	
14:15 Uhr	Fachthemenrunde II (60 min)	
15:30 Uhr	<i>Buffet mit Kaffee & Kuchen</i>	
15:45 Uhr	Vortrag der jeweiligen Moderatoren im Plenum	T. Albrecht C. Balzer Dr. A. Mayer- Dukart A. Wintermeier O. Dienelt
16:30 Uhr	Aussicht auf die Zukunft Verabschiedung	Bürgermeister H. Schmid

Impressionen von der Planwerkstatt



Stadtplanung, Nutzung und Vision

Themenfeld 1

🏠 = betrifft Empfangsgebäude

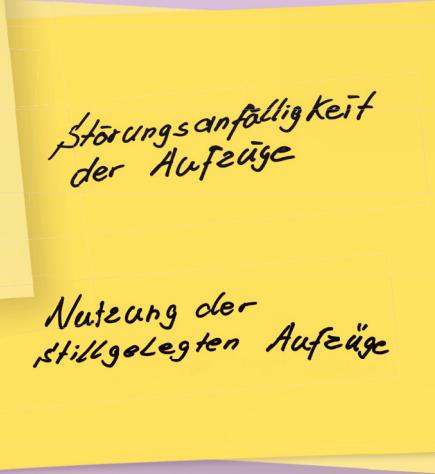
"Entwürfelung" des
Bahnhofsgeländes

Themengebiet	Priorität	Themengebiet	Priorität
🏠 Entrümpelung des Empfangsgebäudes, Öffnung der Fassade	★★★★★★	🏠 Bahnhof als Endpunkt der Innenstadtachse optisch aufwerten	★★★★★★
Franksteg aufwerten, Fahrstühle reaktivieren	★★★★★★	Mehr Platz für Taxen, Stärkung des Taxiportals Westportal	★★★★★★
Taxibereithaltung am Kallenbergschen Gelände	★★★★★★	Myliusstraße vom MIV befreien	★★★★★★
🏠 Aufwertung Empfangsgebäude und Erweiterung Vorplatz	★★★★★★	🏠 Reiseaffine Nutzungen (Blumen, etc.)	★★★★★★
Bahnsteigerhöhung der S-Bahn Bahnsteige (2+3)	★★★★★★	Markthalle entfernen, Sicht ZOB – Gleisanlagen	★★★★★★
Umwandlung Parkdeck Doblinger zu einem 2. Radparkhaus	★★★★★★	Verbesserung der Informationen	★★★★★★
🏠 Empfangsgebäude, Gewerbe reduzieren, Verkehrsflächen stärken	★★★★★★	🏠 Attraktive Wartelounge mit Internetcafe im Empfangsgebäude	★★★★★★
🏠 „Eingangstor“ in die Stadt, Umbau des Empfangsgebäudes	★★★★★★	Chaosentflechtung Vorplatz	★★★★★★
„Gläserner Bahnhof“, heller, transparenter, barrierefrei	★★★★★★	Ausbau als Verkehrsdrehscheibe mit Stärkung des ÖPNV	★★★★★★
Überdachung der kompletten Bahnstation aus Glas	★★★★★★	Erweiterung der Fußgängerunterführung/zweite FU	★★★★★★
Neues Beleuchtungskonzept für den gesamten Bahnhof	★★★★★★	Fußgängerunterführung tieferlegen auf Höhe Westportal	★★★★★★
Größere, attraktive Wartehalle	★★★★★★	Lange Wege am ZOB verkürzen	★★★★★★

Sicherheit, Sauberkeit & Barrierefreiheit

Themenfeld 2

Themengebiet	Priorität	Themengebiet	Priorität
Mängel frühzeitig beheben	★★★★★	Helligkeit	★★★★★
Koordination Sicherheitspartner	★★★★★	WC ZOB Zustand	★★★★★
Servicepersonal vor Ort	★★★★★	Nutzung der stillgelegten Aufzüge	★★★★★
Störanfälligkeit der Aufzüge	★★★★★	ZOB Toilette wie an der Bärenwiese (Automatik)	★★★★★
Sicherheitskonzepte übergreifend	★★★★★		
Alkoholkonsum/Feierkultur	★★★★★		
Öffentliche Widmung der Durchgänge	★★★★★		
Bündelung der Zuständigkeiten	★★★★★		
WC ZOB/Neue Arbeit	★★★★★		
Abfallbehälter mit Trennung für Pfandflaschen	★★★★★		
Bahnsteigerhöhung	★★★★★		
Bahnhof unübersichtlich	★★★★★		



E-Mobilität & CO₂ neutraler Bahnhof

Themenfeld 3

Themengebiet	Priorität	Themengebiet	Priorität
Pedelec Leihsystem, starke Darstellung, Tracking APP	★★★★★★	Sicheres Abstellen von Pedelecs fördern	★★★★★☆☆
Alltagspedelec zu günstigen Konditionen anbieten	★★★★★☆☆	Bestehende Strukturen nutzen für dezentrale Einrichtungen	★★★★★☆☆
Dezentrales System bereitstellen	★★★★★☆☆	Servicekarte für Ludwigsburg mit Flatrate (feste Pauschale)	★★★★★☆☆
Stadtbahn auf E-mobiler Basis/ im Tunnel anbinden	★★★★★☆☆	Fahrradparkhaus auch auf der Innenstadtseite	★★★★★☆☆

Stationen besser fürs Handling als freies Abstellen

Sicherung der Pedelecs wichtig beim Abstellen

Pedelec - Leihsystem
 → Sichtbarkeit
 → Auffindbarkeit GPS APP

ÖPNV & ZOB

Themenfeld 4

Untersuchung Verkehrsströme vor Bahnhofsgebäude

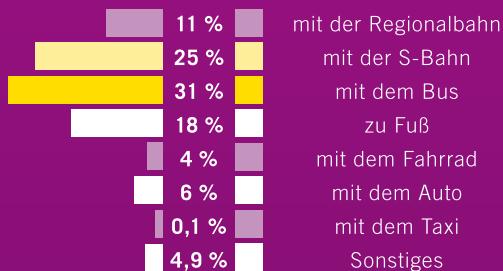
Mögliche Stadtbahnhaltestelle muss verträglich am ZOB sein

Themengebiet	Priorität	Themengebiet	Priorität
ZOB muss dringend saniert werden	★★★★★★	Mögliche Stadtbahnhaltestelle muss ZOB Verträglich sein	★★★★★★
Fahrgastinformation verbessern	★★★★★★	Parkplatz Doblinger entfernen bzw. umnutzen	★★★★★★
Aufwertung der Radabstellsituation auf der Innenstadtseite	★★★★★★	Zeitkartenverkauf besser platzieren	★★★★★★
Besseres System zur Wegeführung/ Informationen	★★★★★★	Taxisituation neu ordnen	★★★★★★
Besserer Wetterschutz für Fahrgäste	★★★★★★	2. Fußgängerunterführung prüfen – dadurch Potential für mehr Nutzer	★★★★★★
Barrierefreiheit wichtig	★★★★★★	Busnutzer zu Verbesserungen befragen	★★★★★★
ZOB kompakter gestalten	★★★★★★	Entzerrung Buslinien ZOB – Westportal prüfen	★★★★★★
Untersuchung der Verkehrsströme vor dem Empfangsgebäude	★★★★★★	PKW Verkehr in Myliusstraße untersagen	★★★★★★
Neuorganisation Verkehrsdrehscheibe, BHF, ZOB	★★★★★★	Tangential- oder Ringlinie Prüfen	★★★★★★
Anordnung der Linien optimieren	★★★★★★	Trockener Zugang vom Bahnhof zum ZOB	★★★★★★
Markthalle entfernen und Platz für ZOB nutzen	★★★★★★	Einbeziehung eines Gesamtverkehrsplans	★★★★★★
Wege auf dem ZOB sind zu lang	★★★★★★		

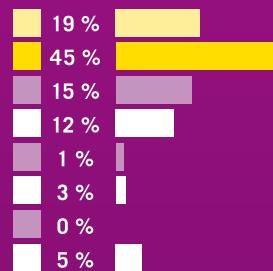
Umfrage-Ergebnisse



Wie sind Sie heute zum Bahnhof Ludwigsburg gekommen?



Und wie reisen Sie heute vom Bahnhof Ludwigsburg weiter?



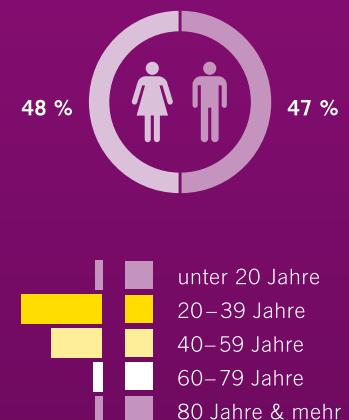
Warum sind Sie heute am Bahnhof Ludwigsburg?



Gesamteindruck des Bahnhof Ludwigsburg und der Umgebung

Welchen Gesamteindruck hinterlässt der Bahnhof Ludwigsburg?	↘
Wie bewerten Sie das Erscheinungsbild des Bahnhofgebäudes ?	↘
Wie bewerten Sie das Erscheinungsbild der Bahnsteige ?	→
Wie bewerten Sie das Erscheinungsbild der Unterführung ?	↘
Wie bewerten Sie das Erscheinungsbild des Westausgangs ?	↗
Wie bewerten Sie das Erscheinungsbild des Busbahnhofs ?	→
Wie bewerten Sie die Sauberkeit am Bahnhof Ludwigsburg?	↘
Wie sicher fühlen Sie sich am Bahnhof Ludwigsburg?	↘

Durchschnittsalter und Geschlechtsverteilung



Wie häufig sind Sie am Bahnhof Ludwigsburg?



Barrierefreiheit



Etwa **7 %** der Befragten hatten eine Gehhilfe, einen Rollstuhl oder einen Kinderwagen bei sich.

Gepäck



Rund **11 %** der Befragten haben zwei oder mehr Gepäckstücke bei sich.

Körperliche Gewalt am Bahnhof Ludwigsburg



Über **55 %** der Befragten haben bereits erlebt, dass anderen körperliche Gewalt zugefügt wurde.



Knapp **40 %** der Übergriffe fanden zwischen **18:00 und 22:00 Uhr** statt. Weitere **25 %** der gewaltsamen Übergriffe waren zwischen **22:00 und 6:00 Uhr**.



Über **6 %** der Befragten wurden selbst schon einmal Opfer von körperlicher Gewalt.

Aufenthaltszeit am Bahnhof Ludwigsburg



Im Durchschnitt hielten sich die Befragten **17,2 Minuten** am Bahnhof Ludwigsburg auf.

Assoziationen mit dem Bahnhof Ludwigsburg

UNGEMÜTLICH UNATTRAKTIV
TROSTLOS ENGE UNTERFÜHRUNG
UNANGENEHME TYPEN
VORM BAHNHOF ALKOHOL
WOHLFÜHLBAHNHOF UNWOHL
SCHMUDELIG KRIMINALITÄT
UNÜBERSICHTLICH „NO-GO-AREA“
DROGENABHÄNGIGE HÄSSLICHES
BAHNHOFSGEBÄUDE SCHMUTZIG
SICHERHEITSPERSONAL RAUCHT
NUR VERSPÄTUNGEN
ZWIELICHTIGE GESTALTEN
KAFFEERÖSTGERUCH NADELÖHR
POLIZEI BEENGEND



Meinungen der Bürgerinnen & Bürger

„Ich finde den neuen Westausgang sehr schön ... wenn derart auch der Rest des Bahnhofs gestaltet wird fände ich es toll. Die orangene Farbe der Anzeige am ZOB ist schwer zu erkennen durch die helle Schrift kann man kaum erkennen wann der Bus fährt.“

„Der Bahnhof erfüllt seinen Zweck, es gibt einige Einkaufsmöglichkeiten. Jedoch wird er täglich von bestimmten Personengruppen als Aufenthaltsort genutzt. Es ist daher absolut kein angenehmer Ort.“

„Man hätte damals den alten Bahnhof nie abreißen dürfen !!!“

„Es sollten dringend Platzverweise für die Alkohol trinkenden Menschen am Eingang zum Saturn ausgesprochen werden. Meine 9-Jährige Tochter frequentiert den Bahnhof täglich und wird dem ausgesetzt!“

„Der Ludwigsburger Bahnhof mitsamt ZOB benötigt dringend eine Generalüberholung. Auch die Straßenführung für die Busse innerhalb des ZOB ist zu überdenken.“

„Der Aufzug am Franksteg ist immer ausser Betrieb. Wann wird das behoben?“

„Ich bin Mitarbeiter einer im Bahnhofsgebäude ansässigen Firma. Der Bahnhof besonders der Osteingang des Gebäudes bietet in der Tat mehrfach die Woche Anlass für Gewalt und Trinkgelage expliziert vor dem Schaufenster der Fa. Yormas. Teilweise bis zu 12 oder gar mehr angetrunken Personen stehen dort lautstark grölend.“

Die dortige Bahnhofstreife hat lt. deren Aussage keine Kompetenz einzugreifen, da sich ihr Zuständigkeitsbereich auf das Gebäude beschränkt. Jedoch sehe ich auch seitens der Stadt keine Ambitionen durch die neu eingesetzten Ordnungspersonen für eine Verbesserung zu sorgen. Es bleibt weiter ein Drogenumschlagsplatz in Ludwigsburg und ich kann durchaus verstehen, dass Bürger ab einer gewissen Uhrzeit, den Bahnhof und die dortigen Geschäfte meiden.“

„Der Weg zur Bahn ist mir unangenehm weil vor dem Bahnhof Trinker und Drogensüchtige herumlungern und ich mich einfach nicht sicher fühle. Die Stadt muß etwas dagegen tun.“

„Zu viele Raucher auf dem Bahnsteig, Einkaufsbereich im Keller wirkt schmutzig und ist nicht einladend. Gut, dass verschiedene Geschäfte vorhanden sind. Ostausgang könnte auch mal so schön sein, wie der Westeingang. Bahnsteige sind für die S-Bahnen zu niedrig.“

„Am Bahnhof Ludwigsburg fehlt mir das Gefühl von Sicherheit.“

Vor dem Bahnhofsgebäude versammeln sich jeden Tag Wohnsitzlose, Alkoholiker und Drogenabhängige und auch die Sauberkeit lässt dort zu wünschen übrig.“

„Ich wünsche mir dass meine Kinder, die morgens am Bahnhof zur Schule fahren müssen keine Angst mehr haben sich am Bahnhof Ludwigsburg aufzuhalten!“

„Als Busbenutzer habe ich an Haltepunkt 16 im Sommer oft Uringeruch festgestellt. Ich gehe auf dem Weg zur Innenstadt durch den Bahnhof, der Westausgang ist sehr angenehm, es könnte dort aber atmosphärisch freundlicher sein. Störend sind die Radfahrer, die ihre Räder nicht schieben (allgemeines Problem am Bahnhof LB). Gut sind die Kurzinformationen mit aktuellen Welt- nachrichten am Treppenaufgang zur S-Bahn, gut ist das Parkhaus am Bahnhof ...“

„Die Myliusstraße sollte für Busse und Taxen reserviert sein, sonst bleibt das Verkehrschaos vor dem Bahnhof bestehen.“

Es wundert mich, dass nicht noch mehr passiert.“

„Interessant ist, dass die beiden Ausgänge so unterschiedlich sind und eine völlig andere Stimmung beim Nutzer aufkommen lassen. Am Westausgang kann man sehen, wie positiv sich ein gut gestalteter Bahnhof auf die Nutzer auswirkt!“

„Man muss künftig erkennen, dass der Bahnhof von Menschen und für Menschen gestaltet worden ist.“

„Sitzmöglichkeiten im Bahnhof wären sehr wünschenswert und würden die Aufenthaltsqualität enorm steigern.“

Vor allem im Winter hat man nur die Wahl zwischen a) auf den kalten Bahnsteigen sitzen oder b) im schmutzigen Bahnhofgebäude stehen ...“

„Bisher lädt der Bahnhof nicht zum Verweilen ein. Ich wünsche mir bessere Aufenthaltsqualität für die unvermeidlichen Wartezeiten:

insbesondere wind- und regengeschützte Wartezone mit frischem Farbkonzept statt schmalen Durchgangsbereich in grau/braun, gesundes Snackangebot & Blumenverkauf im EG, mehr Ludwigsburg-Infos für Ortsfremde.“

„Persönlich stören mich nur die Trinkerguppen vor dem linken Eingang, die sich ständig dort versammeln.“

„Im Allgemeinen ist der Bahnhof in Ordnung, es wäre aber besser, würde es direkt an den Gleissteigen einen Fahrkartenautomat geben, wenn man zu spät ist hat man keine Chance die Bahn noch rechtzeitig zu bekommen.“

„Mein Fahrrad (Pedelec) passt nicht in den Aufzug! Die Kabine ist zu kurz.“

„Versuchen Sie anders an Finanzen heranzukommen, als über die Miete billiger, niveauloser Geschäfte.“

Ein Schusterladen hat mehr Tradition, Stil und Flair als irgendwelche Franchise-Cafes.“

„Wann machen Sie die Bahnsteige endlich Barrierefrei?“

Fahrplan zum Wohlfühlbahnhof

Leitsatz: Der Bahnhof ist die zentrale Verkehrsdreh-scheibe im Stadtgebiet der Stadt Ludwigsburg. Er ist modern, übersichtlich, sicher und sauber und verfügt somit über eine hohe Aufenthaltsqualität. Er ist städte-baulich gut in die Umgebung integriert und bildet so einen attraktiven Startpunkt auf der Achse vom Bahnhof zum Marstallcenter.

Die wesentlichen Bausteine bestehen aus:

- der **barrierefreien Bahnstation** die von S-Bahn Zügen & Zügen des Regionalverkehrs bedient werden
- dem ebenso **barrierefreien und neu gestalteten ZOB**
- einem modernen **Taxiterminal** sowie eine **E-Taxi-Terminal**
- einem neuartigen, **an die Umgebung architekto-nisch angepassten Empfangsgebäude**, das offen, übersichtlich, servicestark und mit reiseaffinen Nutzungen ausgestattet ist.
- einer **Radstation** auf der Westseite der Bahnlinie mit Fahrradservice und Verleihsystem von Fahrrädern und Pedelecs
- einem **Fahrradparkhaus** auf der Innenstadtseite der Bahnlinie mit einem elektronischen Sicher-heitskonzept und heller Umgebung
- einer verkleinerten Markthalle am ZOB, die neben einer modernen und gepflegten **Toilettenanlage** für die Abend- und Nachtstunden auch zwei **Einzel-handelsflächen** beherbergt
- einem belebten und **attraktivem Westportal**
- einer Station für **Carsharing mit Elektrofahrzeugen** Außerdem ist der Bahnhof ein möglicher Standort für ein **E-Mobilitäts-Zentrum**
- einem möglichen Standort für eine **Haltestation einer Stadtbahnlinie**

Reiseaffine Nutzungen

Die vorhandene Nutzfläche am Bahnhof ist aktiv gestaltet. Sie verfügt über eine hohe Aufenthaltsqualität, die sich speziell an den Bedürfnisse der Reisenden orientiert. Vorhandene Strukturen werden ergänzt, korrigiert oder neugestaltet.

Touristische Inszenierung

Der Bahnhof Ludwigsburg ist eine wichtige Eintrittspforte für Besucher und Touristen in Ludwigsburg. Eine Touristiformation im Wempfangsgebäude bietet eine kompetente und persönliche Beratung in allen touristischen Fragen. Mit einem übersichtlichen Wegeleitsystem werden die Gäste vom Bahnhof zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten und Plätzen geführt.

E-Mobilität

Am Bahnhof wird die Elektromobilität bzw. die nachhaltige Mobilität Bestandteil der Verkehrsdreh-scheibe und durch die hohe Fahrgastfrequenz als lokal emissionsfreie Mobilität deutlich sichtbar. Die E-Fahrzeuge werden in die Reisekette bequem, einfach und bezahlbar eingebunden und gerne benutzt. Die Energie für die Fahrzeuge stammt aus regenerativen Energiequellen.

Architektur

Die Gebäude am Bahnhof Ludwigsburg entsprechen einer zeitlosen, attraktiven Gestaltung. Neben der sinnvollen Bestückung mit Gewerbetreibenden und Serviceleistern ist auf eine klare, einheitliche Linie geachtet. Großzügige öffentliche Flächen werden durch geordnete Wartebereiche für die Reisenden ergänzt. Ein modernes Beleuchtungssystem sorgt für optimale Ausleuchtung aller Bereiche.

Sicherheit

Der Bahnhof Ludwigsburg ist ein Gebiet mit erhöhter Sicherheitsanforderung, der die Bundespolizei, die Landespolizei und der Kommunale Ordnungsdienstes sowie ergänzenden privaten Sicherheitsunternehmen in erfolgreicher Zusammenarbeit gerecht werden.

Sauberkeit

Von der Gehwegkante der Pflugfelder Straße bis zum Bahnhofsvorplatz wird die Reinigung aus einer Hand und zentral gesteuert. Eine Objektbetreuung koordiniert und kontrolliert die täglichen Aufgaben aus dem Reinigungsteam. Reinigungsarbeiten finden täglich zwischen 6 Uhr und 21 Uhr statt, auf erhöhte Anforderungen kann unkompliziert reagiert werden.

Vernetzung der Verkehrsmittel

Am Bahnhof wird der ÖPNV einfach, bequem und bezahlbar mit dem Individualverkehr verzahnt und vernetzt. Die Übergänge und der Wechsel sind zudem fließend und weich. Die Wegweisung und die Kommunikation im Raum ermöglicht ein intuitives Zurechtfinden. Die Vernetzung regt dazu an, den Bahnhof und die vernetzten Verkehrsmittel gerne zu benutzen.

CO₂ Neutralität

Der Bahnhof ist in seiner Energiebilanz CO₂-neutral. Die Energieversorgung für die Gebäude, die Anlagen und für die in der Reisekette zur Verfügung stehenden Fahrzeuge wird auf regenerativer Basis hergestellt. Der Bahnhof ist energieeffizient und energiesparend.

Impressum

Herausgeberin & Druck:
Stadt Ludwigsburg
Dezernat III
Wilhemstraße 11
71638 Ludwigsburg

Gestaltung & Layout:
FIXTREME GmbH

Bildquellen:
Stadt Ludwigsburg

115/05/2013

